



Anlage : Präsentationen

**Präsentationen zum Strategiegeläch
im Rahmen des INTERREG IVB Projektes InnoCité**

Partners

- Chambre de Commerce et d'Industrie de Lyon (FR)
- Région Franche-Comté (FR)
- Regione Lombardia Direzione Generale Commercio Fiere e Mercati (IT)
- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (DE)
- Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (AT)
- Amt der Niederösterreich Landesregierung (AT)
- Regionalni razvojni center Koper (SI)
- Ville de Lure (FR)

Observatory partner

- DIRECCTE Rhône-Alpes (FR)

www.innocite.eu

Präsentation I: Vorstellung des Projektes InnoCité

Manuela Stepputtis
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Präsentation II: Vorstellung des Pilotprojektes Fort- und Weiterbildung

Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung,
Technische Universität Kaiserslautern

Nadine Schrader-Bölsche
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung,
Technische Universität Kaiserslautern

innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



INTERREG IVB Projekt InnoCité

Pilotprojekt
“Fort- und Weiterbildungsregion
Garmisch-Partenkirchen”

Strategiegespräch am Freitag, den 06.11.2009

www.innocite.eu



innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Vorstellung des Projektes InnoCité

Manuela Stepputtis
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie
- Abteilung Landesentwicklung -

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Innocité - Projekt

Zielsetzung: Nachhaltige Entwicklung von kleinen und mittleren Städten des Alpenraums, die im Einflussbereich von großen städtischen Verdichtungsräumen liegen

Förderung: Programm für Europäische Territoriale Zusammenarbeit – Alpine Space 2007-2013

Laufzeit: Juli 2008 bis Juni 2011

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Innocité – Partnerschaft

- ❖ Industrie- und Handelskammer Lyon (Lead Partner)
- ❖ Region Franche-Comté
- ❖ Region Lombardei
- ❖ Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Abteilung Landesentwicklung
- ❖ SIR – Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- ❖ Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik
- ❖ Regionalentwicklungsagentur Koper
- ❖ Ville de Lure (Haute Saône)









innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Innocité – Projektmanagement Bayern

**Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie,**
Abteilung Landesentwicklung


hat mit dem Projektmanagement beauftragt:

Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
Projektleitung: Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
Dr. Kirsten Mangels
Projektbearbeitung: Nadine Schrader-Bölsche


www.innocite.eu



innovating for your city




Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



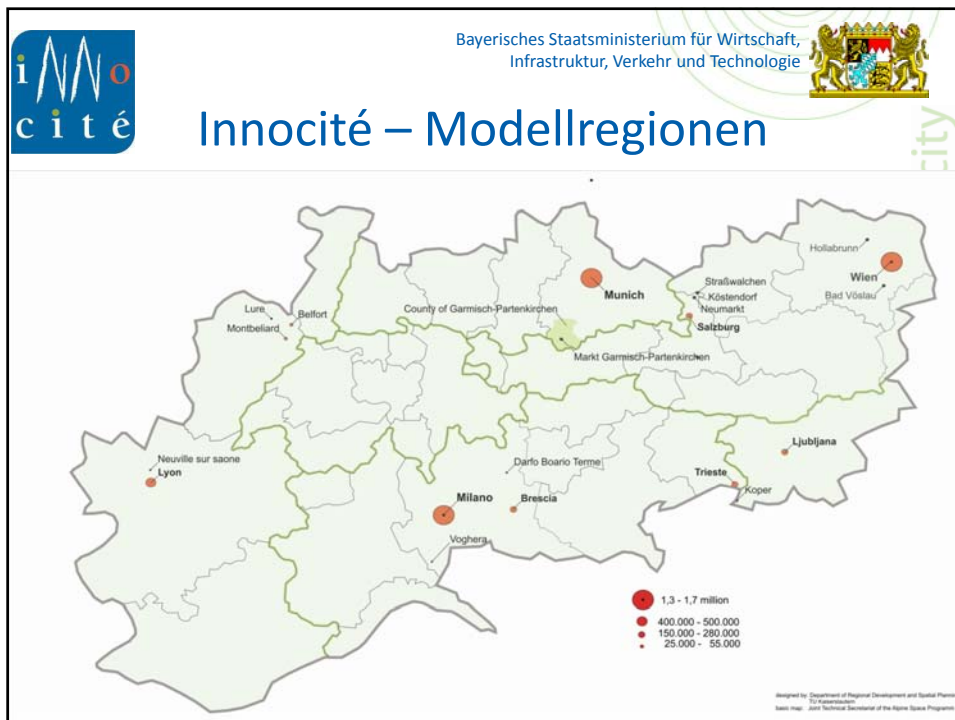
Innocité - Projektaufbau


- ❖ **Transnationale Ebene:**
Projektpartner erarbeiten gemeinsam innovative Lösungsansätze und Handlungsstrategien
- ❖ **Lokale Ebene:**
 - Modellregionen dienen als Beispiel- und Untersuchungsräume im Kontext des Gesamtprojekts
 - Umsetzung von Pilotprojekten in den Modellregionen der Projektpartner in Kooperation mit den Akteuren vor Ort

www.innocite.eu



innovating for your city





Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Innocité – Arbeitsschritte

1. Analyse/Beschreibung der Modellregionen
2. Vergleich der Modellregionen
3. Sammlung und Ausarbeitung von innovativen Lösungsansätzen
4. Umsetzungs- und Testphase von Pilotprojekten in den Modellregionen
5. Dokumentation, Evaluation und Auswertung der Pilotprojekte
6. Erarbeitung und Zusammenstellung von Lösungsansätzen und Handlungsstrategien aus den Pilotprojekten

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Innocité – Mehrwert

- ❖ Informations- und Erfahrungsaustausch mit ähnlich gelagerten europäischen Regionen im Alpenraum
- ❖ Förderung der transnationalen Vernetzung
- ❖ Initiierung von Pilotprojekten in der Modellregion
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit und Publicity auf lokaler und transnationaler Ebene

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Vorstellung des Pilotprojektes Fort- und Weiterbildung

- ◆ Herausforderungen in der Modellregion Garmisch-Partenkirchen
- ◆ Vorstellung des Strategiekonzeptes zur Positionierung der Modellregion als Fort- und Weiterbildungsstandort
- ◆ Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

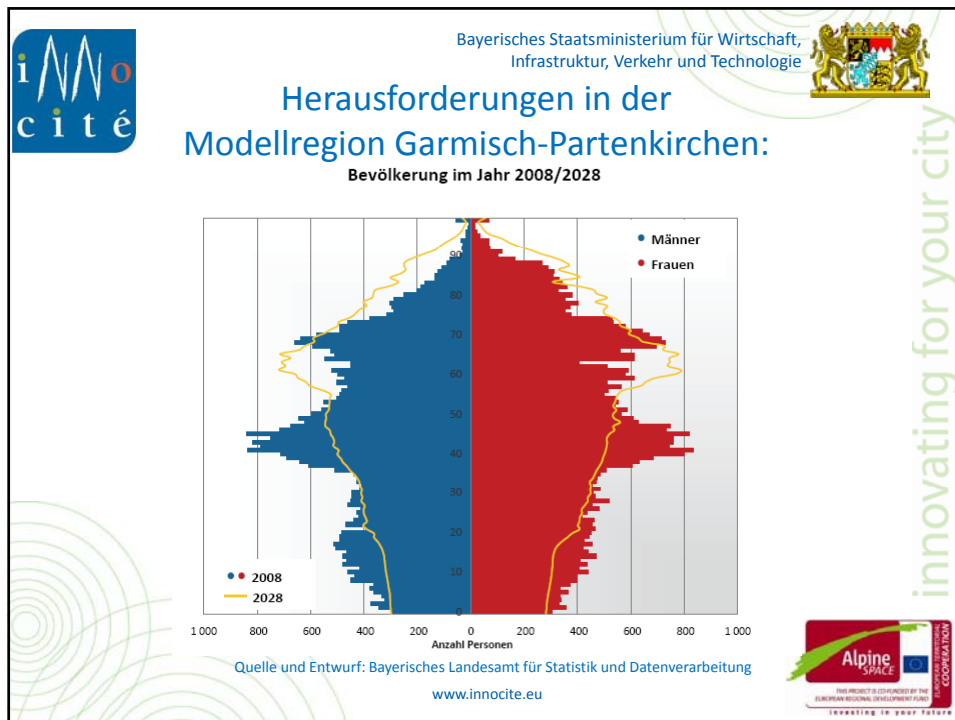
Herausforderungen in der Modellregion Garmisch-Partenkirchen:



- ❖ Demographischer Wandel:
 - Prognostizierte Bevölkerungsabnahme von 2008 bis 2028 um 3,2 %*
(Regierungsbezirk Oberbayern Zunahme um 7,6%)*
 - Hohes Durchschnittsalter des Bevölkerung
(46 Jahre im Markt Garmisch-Partenkirchen,
44 Jahre im Landkreis Garmisch-Partenkirchen)*
 - Hoher Anteil der Bevölkerung über 65 jährigen
(27,7% im Markt Garmisch-Partenkirchen und
23,5 % im Landkreis Garmisch-Partenkirchen,
18,7 % im Regierungsbezirk Oberbayern)*

* Daten: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
www.innocite.eu



innovating for your city




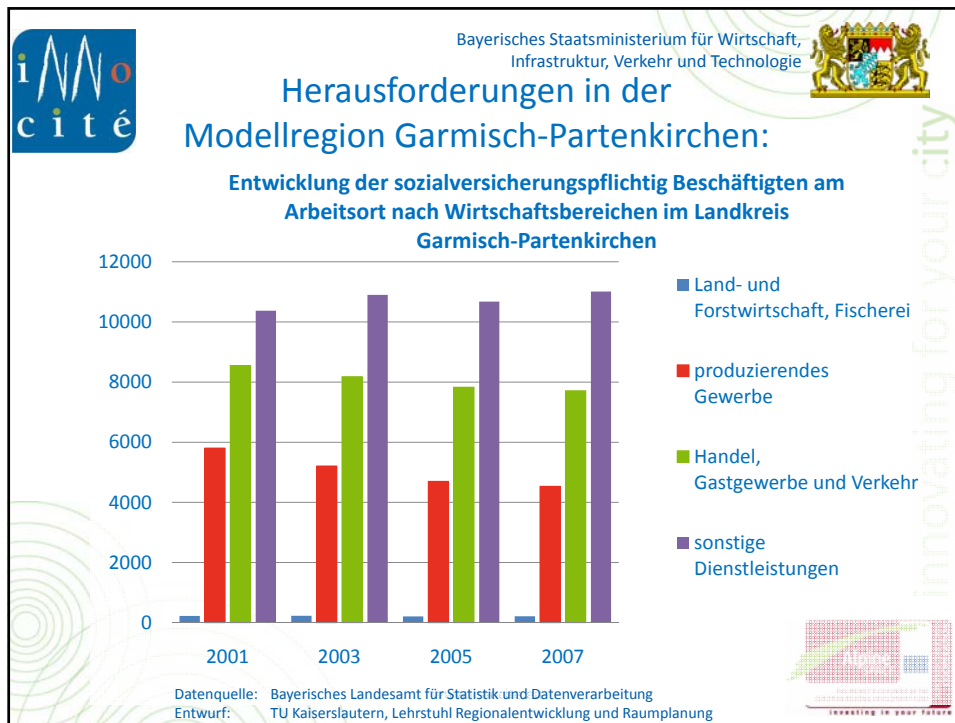

 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Herausforderungen in der Modellregion Garmisch-Partenkirchen:

- ❖ **Wirtschaftlicher Strukturwandel:**
 - **Rückgang der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort**
 (Rückgang von 2003 bis 2008 um 3,7% im Landkreis Garmisch-Partenkirchen und 3,2% im Markt Garmisch-Partenkirchen)*
 - **Hohe Anzahl gering qualifizierter Arbeitsplätze im Dienstleistungssektor****
 - **Fachkräftemangel****

* Daten: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
 ** vgl. Analyse zum Entwicklungskonzept für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen
www.innocite.eu


 innovating for your city
 THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
 innovating in your future




Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

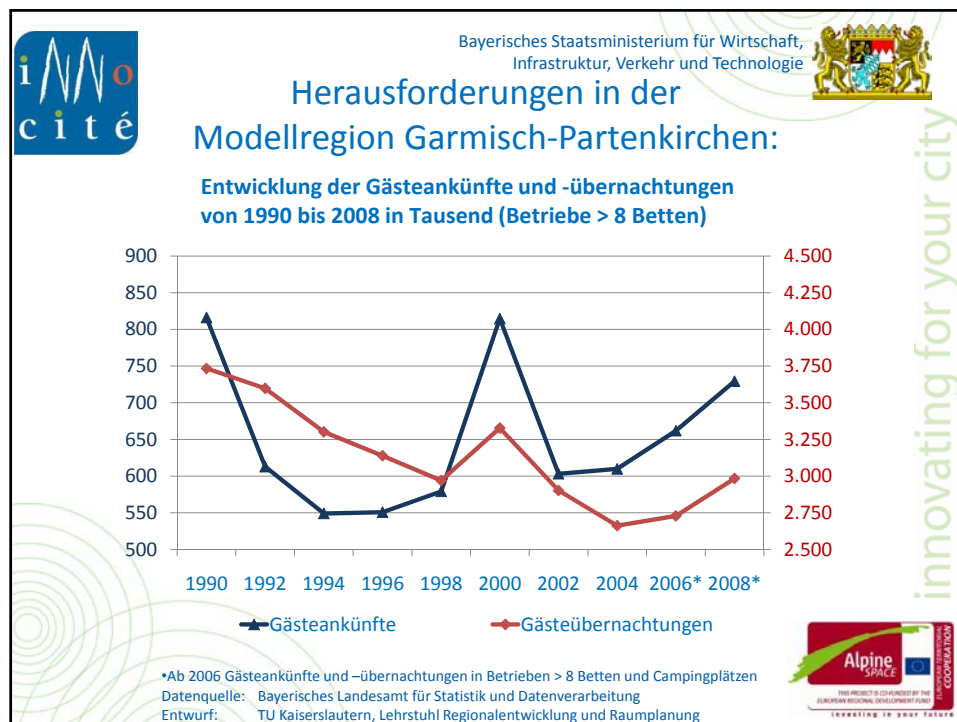
Herausforderungen in der Modellregion Garmisch-Partenkirchen:

❖ **Touristischer Strukturwandel:**

- **Neue Anforderungen an Urlaubsstandorte der einzelnen Lebensstilgruppen**
(Infrastruktur, Ausstattung, Freizeitangebote etc.)
- **Verändertes Urlaubsverhalten**
 - ◆ Reiseentfernungen und -ziele
 - ◆ Reisemotive
 - ◆ Aufenthaltsdauer
 - ◆ Reisebudget

www.innocite.eu


 innovating for your city
 innovating in your future



innocité

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie


Erkenntnisse für das Pilotprojekt:

- ❖ Gestaltung des wirtschaftlichen und touristischen Strukturwandels
- ❖ Erhalt und Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze
- ❖ Reduzierung der Bildungswanderung
- ❖ Profilbildung im Wettbewerb der Regionen
- ❖ Bedarfsdeckung von Fachkräften vor Ort
- ❖ Aufbau und Nutzung bestehender Strukturen und Netzwerke


www.innocite.eu

Alpine SPACE
 THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
 INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie




Herausforderungen im Bereich Arbeit und Beschäftigung bundesweit:


- ❖ Mangel an qualifizierten Fachkräften
- ❖ Veränderungen in Verweildauer am Arbeitsplatz - häufiger Arbeitsplatzwechsel
- ❖ Zunahme der Arbeitsplätze pro Person
- ❖ Zunahme der Komplexität von Arbeitsprozessen
- ❖ Zunahme der Anforderungen an Arbeitnehmer

➔ Erfordernis für aktives Handeln in der
Modellregion Garmisch-Partenkirchen

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Anspruch an das Pilotprojekt:

- ❖ Aktuelle Entwicklungen im Arbeits- und Wirtschaftsbereich aufgreifen
- ❖ Ausbau und Nutzung vorhandener Strukturen und Netzwerke
- ❖ Nutzung endogener Potentiale
- ❖ Herausforderungen als Chance begreifen
- ❖ Regionales Bewusstsein stärken

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Fazit:

Erarbeitung eines


**Strategiekonzept zur Positionierung
des Landkreises und Marktes Garmisch-Partenkirchen
als Standort für gewerbliche und akademische
Fort- und Weiterbildungseinrichtungen**

in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren
aus der Modellregion Garmisch-Partenkirchen


www.innocite.eu



innovating for your city




Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



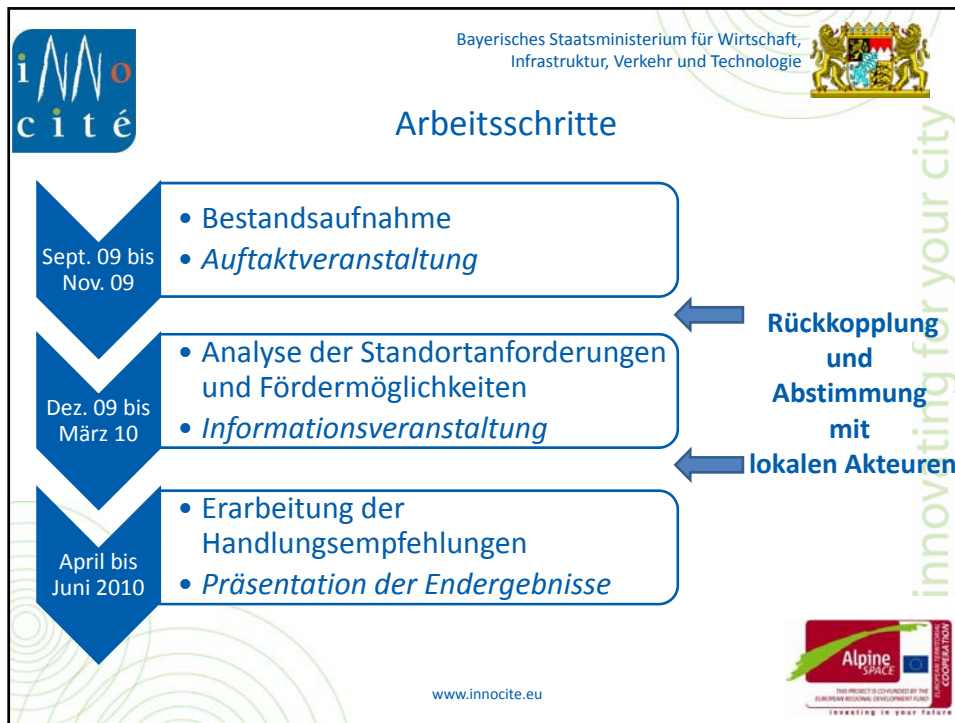
Ausgangsfragestellungen:

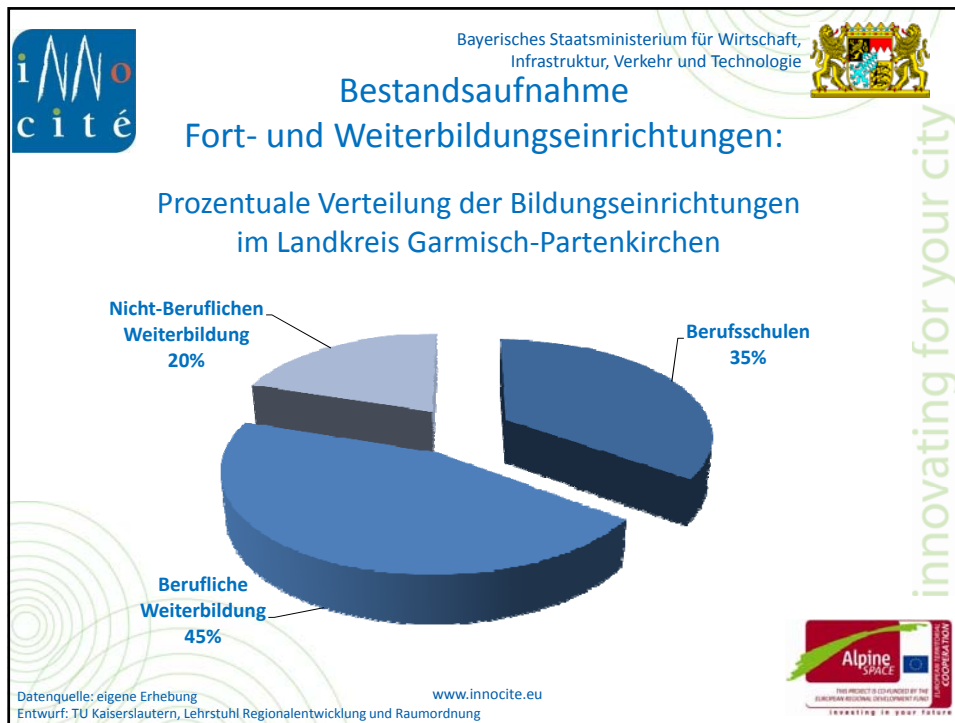
- ❖ Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten werden derzeit angeboten?
- ❖ Welche Standortanforderungen haben gewerbliche und akademische Fort- und Weiterbildungseinrichtungen?
- ❖ Welche öffentliche und privaten Fördermöglichkeiten existieren?
- ❖ Welche Voraussetzungen sind zur Akquise neuer Fort- und Weiterbildungseinrichtungen zu erfüllen?

www.innocite.eu



innovating for your city





innocité

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Vorstellung des Pilotprojektes
Fort- und Weiterbildung

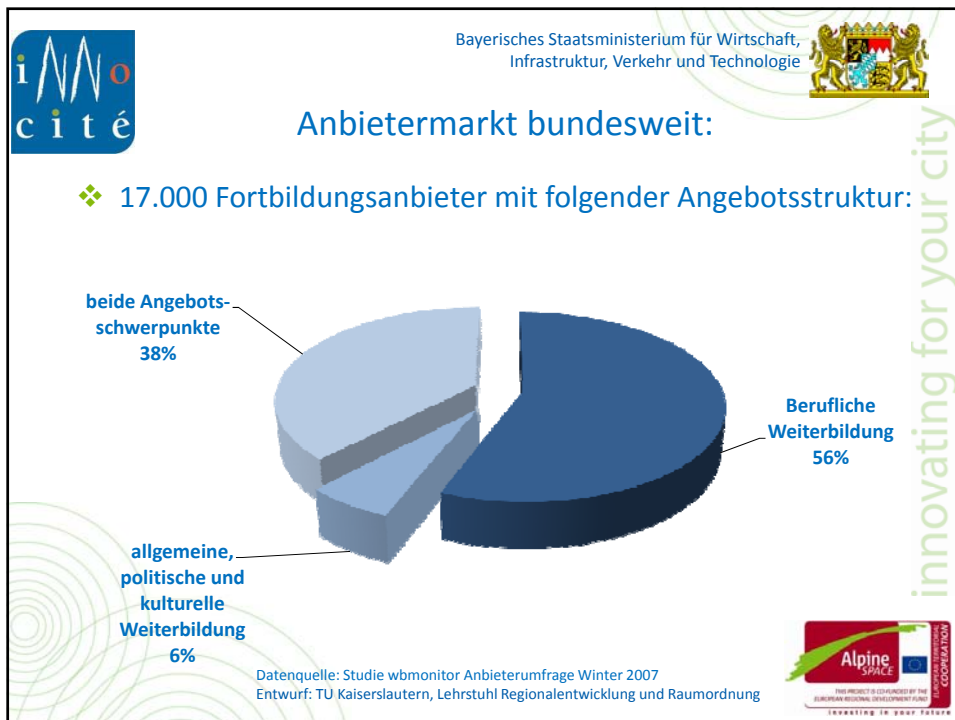
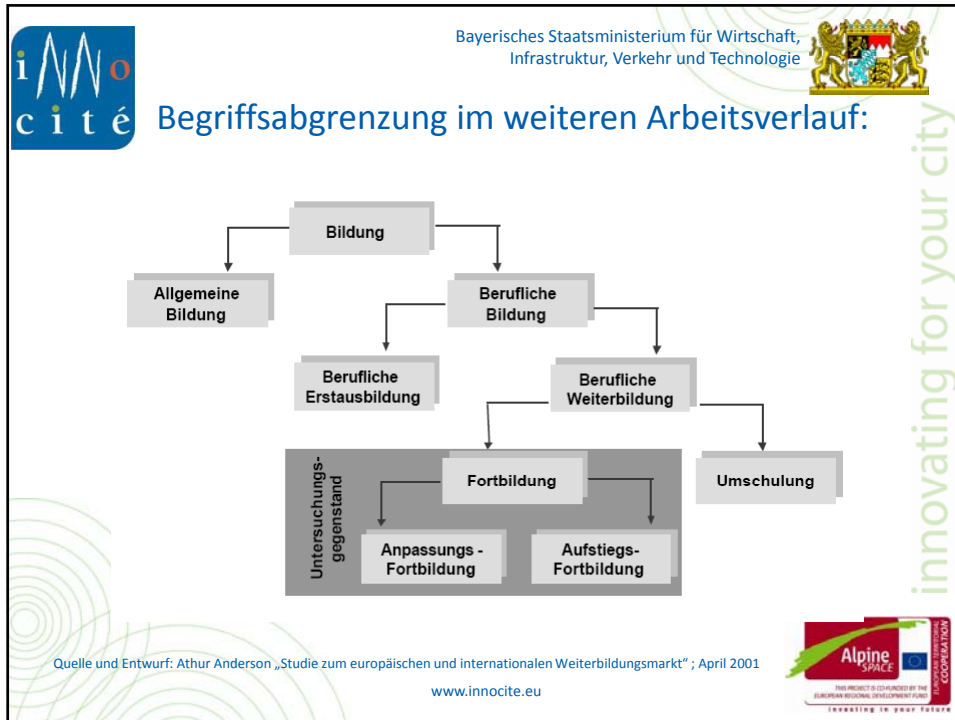
- ◆ Ergebnisse der Marktanalyse
- ◆ Erste Schlussfolgerungen

Dipl. Geogr. Nadine Schrader-Bölsche
Technische Universität Kaiserslautern
Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung

www.innocite.eu

Alpine SPACE
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city





Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Bundesweite Entwicklungen im Fortbildungssektor:

- Umsatzsteigerungen der führenden Fortbildungsunternehmen zwischen 6% und 15% von 2006 auf 2007*
- Anstieg der durchgeführten Lehrgänge und Zunahme von Prüfungsteilnehmern großer Bildungsträger
- Entwicklungen der Teilnehmerzahlen insgesamt leicht rückläufig
- Trend zu Höherqualifizierung Einzelner
- Kaufmännischer und industrieller Bereich stabil
- Zuwachsraten besonders im Bereich IT und Medien

*Lünendonk GmbH „Marktstichprobe 2008: Führende Anbieter beruflicher Weiterbildung in Deutschland 2007“
Quelle: Statistisches Bundesamt – Zahlen zu Fortbildungsprüfungen, Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
www.innocite.eu



THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Ergebnisse der bundesweiten Marktanalyse

❖ **Entwicklungen im Fortbildungssektor:**

Zunahme/Stabilität der Fortbildungsprüfungen:

Freie Berufe
Öffentlicher Dienst
Industrie und Handel

Abnahme der Fortbildungsprüfungen:

Landwirtschaft
Handwerk
(Abnahme der Meisterprüfungen,
Zunahme im Bereich der Beruflichen Fortbildungsprüfungen)

Quelle: Statistisches Bundesamt – Zahlen zu Fortbildungsprüfungen
www.innocite.eu



THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE
EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



innocité Bundesweiter Anbietermarkt und Klimaindex*:


- Private Bildungsträger
- Einrichtungen der Wirtschaft
- Einrichtungen politischer Parteien und Stiftungen
- Selbstständige hauptberufliche Trainer

innovating for your city

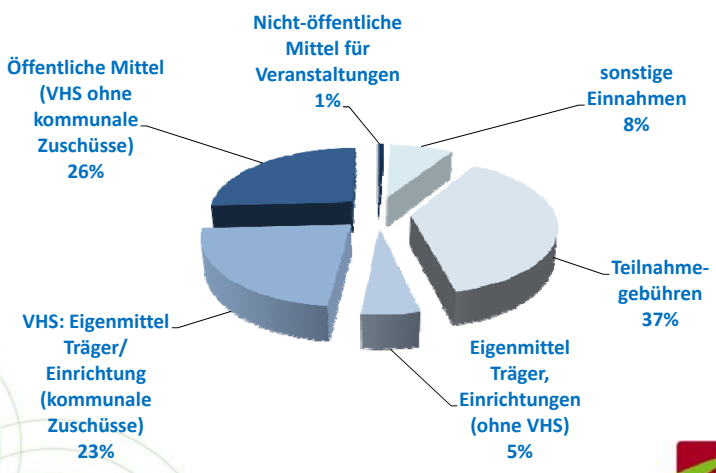
Alpine SPACE COOPERATION
THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

*Studie wbmonitor Anbieterumfrage Winter 2007
www.innocite.eu

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



innocité Finanzierung des bundesweiten Fortbildungssektor:



Kategorie	Anteil
Teilnahmegebühren	37%
Öffentliche Mittel (VHS ohne kommunale Zuschüsse)	26%
VHS: Eigenmittel Träger/ Einrichtung (kommunale Zuschüsse)	23%
sonstige Einnahmen	8%
Eigenmittel Träger, Einrichtungen (ohne VHS)	5%
Nicht-öffentliche Mittel für Veranstaltungen	1%

Quelle: DIE – Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (2007): „Weiterbildungsstatistik im Verbund 2007 – kompakt“
Entwurf: TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
www.innocite.eu

innovating for your city

Alpine SPACE COOPERATION
THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Forderungen des Fortbildungssektor:

- ❖ Mehr Planungssicherheit
- ❖ Erhöhtes Verantwortungsbewusstsein der Kommunen und Länder für den Fort- und Weiterbildungssektor
- ❖ Verstärkte Kooperation zwischen Politik, Wirtschaft und Weiter- bzw. Fortbildungseinrichtungen

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Kundenprofil:


❖ Altersgruppen:	❖ Stellung im Beruf:
1. 40 – 45 Jahre	1. Angestellte
2. 45 – 50 Jahre	2. Selbständige
3. 35 – 40 Jahre	3. Beamte
❖ Schulabschluss:	❖ Wirtschaftsbereich
1. Hochschulreife	1. sonstige Dienstleistungen
2. Realschulabschluss	2. produzierendes Gewerbe
3. Haupt- oder Volksschulabschluss	3. Handel, Gastgewerbe und Verkehr
4. Fachhochschulreife	

www.innocite.eu



innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Unternehmensprofil:

❖ **Wirtschaftsbereiche:**

1. Kredit- und Versicherungswesen
2. Energie- und Wasserversorgung
3. KfZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur

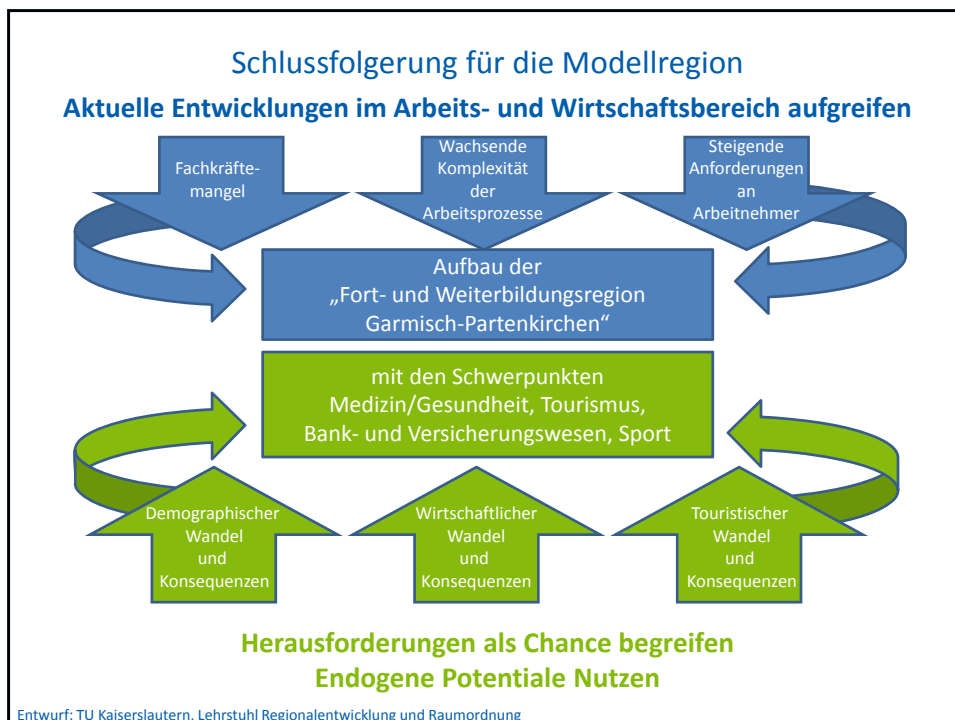
❖ **Beschäftigtengrößenklassen:**

1. 1.000 und mehr
2. 500 bis 999
3. 250 bis 499

➔ **Weiterbildungsangebot nimmt mit der Betriebsgröße zu, aber Teilnahmequoten und -stunden je Teilnehmer gleich bzw. sinken mit zunehmender Betriebsgröße**

www.innocite.eu

innovating for your city

 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Nächsten Schritte

- ❖ Analyse / Eruiierung des Bedarfs aus Sicht der lokalen Akteure
- ❖ Analyse der Standortanforderungen von Fort- und Weiterbildungsträger
- ❖ Recherche und Aufarbeitung der Fördermöglichkeiten

www.innocite.eu

 **Alpine SPACE**  **COOPERATION**
THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city

 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.

Benjamin Franklin

www.innocite.eu

 **Alpine SPACE**  **COOPERATION**
THIS PROJECT IS CO-FINANCED BY THE EUROPEAN REGIONAL DEVELOPMENT FUND
INNOVATING IN YOUR FUTURE

innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Diskussionsrunde

1. Einschätzung: Ist das bestehende Angebot an Fort- und Weiterbildung in Markt und Landkreis Garmisch-Partenkirchen
 - Situationsgerecht?
 - Zukunftsorientiert?

www.innocite.eu



innovating for your city



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie



Diskussionsrunde

2. Stimmen Sie den vorgeschlagenen Schwerpunkten für die weitere Entwicklung zu?
 - Medizin / Gesundheit
 - Bank- und Versicherungswesen
 - Tourismus
 - Sport

www.innocite.eu



innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie




Diskussionsrunde

3. Einschätzung: Schöpfen Markt und Landkreis Garmisch-Partenkirchen die Potentiale des Tagungs- und Kongresstourismus aus?

www.innocite.eu



innovating for your city

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft,
Infrastruktur, Verkehr und Technologie




Weiteres Vorgehen

Sept. 09 bis
Nov. 09

- Bestandsaufnahme
- *Auftaktveranstaltung*

Dez. 09 bis
März 10

- Analyse der Standortanforderungen und Fördermöglichkeiten
- Informationsveranstaltung

April bis
Juni 2010

- Erarbeitung der Handlungsempfehlungen
- Präsentation der Endergebnisse

**Rückkopplung
und
Abstimmung
mit
lokalen Akteuren**

www.innocite.eu



your city

innov